



**Instruction for use**  
**HEINE OMEGA 600 VET**





Lesen und befolgen Sie diese Gebrauchsanweisung und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

### Zweckbestimmung

#### *OMEGA 600 VET*

Das binokulare indirekte Ophthalmoskop HEINE OMEGA 600 VET ist ein kopfgetragenes batteriebetriebenes Instrument für den vorübergehenden Gebrauch, welche eine Beleuchtungseinrichtung sowie eine Untersuchungsoptik zur Untersuchung des hinteren Augenabschnitts besitzen. Das Produkt darf nur von qualifizierten Tierärzten innerhalb geschlossenen Räumen verwendet werden. Die Untersuchung ist auf Kleintiere (z.B. Hund, Katze, Heimtiere) und Nutztiere (z.B. Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Pferd) eingeschränkt.

#### *E4-USB*

Das HEINE E4-USB ist ausschließlich zum Laden von HEINE USB-Spannungsversorgungen bestimmt. Das Produkt darf nur von qualifizierten Tierärzten oder geschultem Personal, das zur Bedienung solcher Geräte befugt ist, und in geschlossenen Räumen verwendet werden.

#### *CC1*

Das HEINE Charging Case CC1 ist ausschließlich zum Aufladen des Akkus CB1 des binokularen indirekten Ophthalmoskops HEINE OMEGA 600 bestimmt. Das Produkt darf nur von qualifizierten Tierärzten oder geschultem Personal, das zur Bedienung solcher Geräte befugt ist, und in geschlossenen Räumen verwendet werden.

#### *CW1*

Der HEINE Wall Charger CW1 ist ausschließlich zum Aufladen des binokularen indirekten Ophthalmoskops HEINE OMEGA 600 bestimmt. Das Produkt darf nur von qualifizierten Tierärzten oder geschultem Personal, das zur Bedienung solcher Geräte befugt ist, und in geschlossenen Räumen verwendet werden.

### Warn- und Sicherheitsinformationen



**WARNUNG!** Dieses Symbol macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam. Die Nichtbeachtung kann zu mittleren oder schweren Verletzungen führen. (Hintergrundfarbe gelb, Vordergrundfarbe schwarz).



**HINWEIS!** Dieses Symbol wird für Informationen verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

**Produktübersicht**  
**OMEGA 600 VET**



Abb. 1

**Optikeinheit (13) des OMEGA 600 VET**

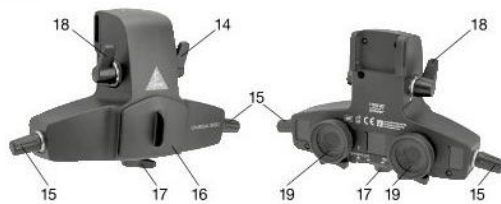


Abb. 2

**Akku CB1**



Abb. 3

**CC1**

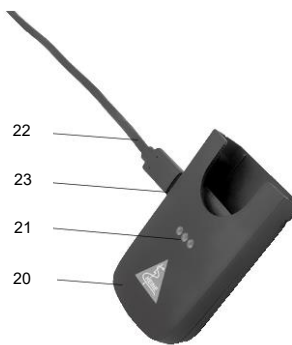


Abb. 4

**CW1**

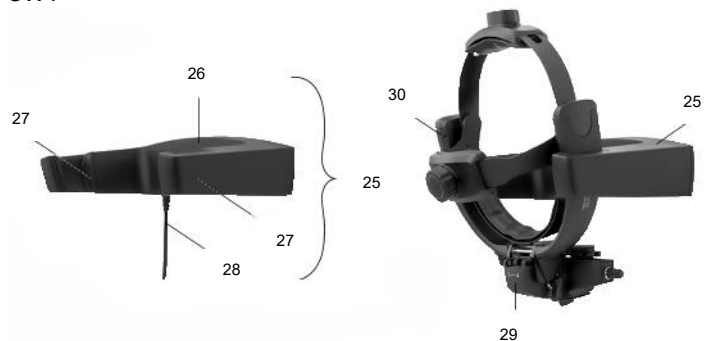


Abb. 5

- 1 Weitenverstellung
- 2 Höhenverstellung
- 3 Kopfbandpolster
- 4 Fassung für Helligkeitsregler
- 5 Feststellhebel für Optikeinheit
- 6 Helligkeitsregler
- 7 Ladestandanzeige
- 8 Batteriefach
- 9 USB-C-Anschluss
- 10 Akku CB1
- 11 Betriebszustandsanzeige
- 12 Netzteil
- 13 Optikeinheit
- 14 Blendenhebel
- 15 Beleuchtungshöhenverstellung

- 16 Staubschutz
- 17 Hebel für die stereoskopische Einstellung
- 18 Filterhebel
- 19 Okulare
- 20 Charging Case CC1
- 21 Ladestandanzeige
- 22 USB-C-Kabel
- 23 USB-C-Anschluss
- 24 Akku CB1
- 25 Wall Charger CW1
- 26 Kontaktanzeige
- 27 Ladkontakte
- 28 Netzteil
- 29 OMEGA 600 VET
- 30 Ladestandanzeige

## Inbetriebnahme

Um das OMEGA 600 VET in Betrieb zu nehmen, setzen Sie den Akku CB1 (10) mit einer schnellen Druckbewegung in das Batteriefach (8) des Instruments ein, sodass dieser hörbar einrastet. Wir empfehlen, den Akku CB1 (10) des Geräts vor dem ersten Gebrauch vollständig aufzuladen.

## Laden



Laden Sie das Gerät außerhalb der Patientenumgebung (mindestens 1,5 Meter vom Patienten oder der Patientenaufgabe gemäß IEC 60601-1, siehe Abb. 6).

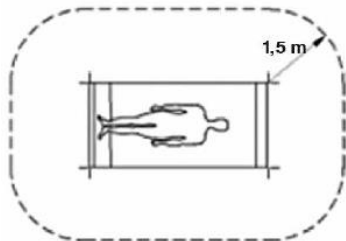
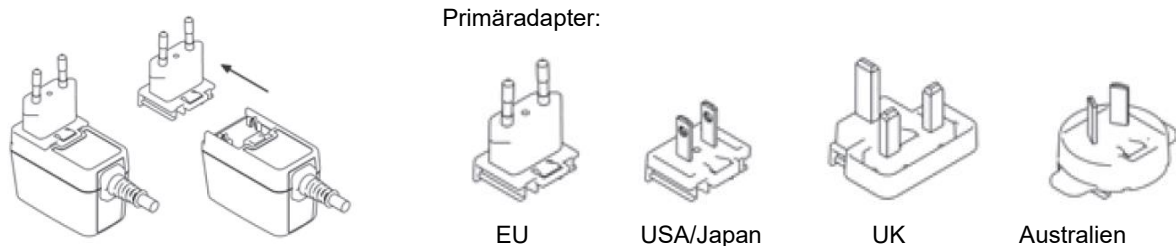


Abb. 6

## Laden über USB

Der Primäradapter des Netzteils ist austauschbar, wodurch ein weltweiter Einsatz möglich ist. Die Bildfolge beschreibt das Vorgehen zum Aufsetzen des Adapters:



Primäradapter:

EU

USA/Japan

UK

Australien

Schließen Sie zum Laden das USB-Netzteil (z. B. E4-USB) an den USB-C-Anschluss (9) des Geräts an.



Im Lademodus ist die LED-Lampe ausgeschaltet und die Beleuchtung des OMEGA 600 VET wird nicht mehr mit Strom versorgt.



Nach Überprüfung der Netzspannung schließen Sie das Schaltnetzteil an das Netz an. Bei Außerbetriebnahme die umgekehrte Reihenfolge einhalten.

## Laden über Charging Case CC1

Verwenden Sie zum Laden des Akkus CB1 (10) das Charging Case CC1. Schalten Sie dazu das OMEGA 600 VET aus.

Schließen Sie zum Laden das USB-Netzteil (z. B. E4-USB) an den USB-C-Anschluss (23) des CC1 an. Nehmen Sie den Akku CB1 (10, 24) aus dem Batteriefach (8) und legen Sie ihn in das Charging Case CC1 (20) ein. Die Ladestandanzeige (21) leuchtet kurz auf und das Gerät wird dann automatisch aktiviert. Während des Ladens des Akkus CB1 (10, 24) blinkt die Ladestandanzeige (21).



Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Gegenstände zwischen dem Akku CB1 (10, 24) und dem Gerät befinden. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in keiner Weise verschmutzt ist. Durch das Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus CB1 (10, 24) wird das System zurückgesetzt.



Um eine allpolige Trennung vom Stromnetz jederzeit zu gewährleisten, muss das ME-Gerät so montiert werden, dass das Steckernetzteil zugänglich ist und abgesteckt werden kann.

## Laden über Wall Charger CW1



Um eine allpolige Trennung vom Stromnetz jederzeit zu gewährleisten, muss das ME-Gerät so montiert werden, dass das Steckernetzteil zugänglich ist und abgesteckt werden kann.

Versichern Sie sich vor der Montage des Gerätes, ob Sie einen speziellen Dübel für Ihren Untergrund verwenden müssen und ob der Untergrund eine ausreichende Tragfähigkeit für die mechanische Belastung aufweist.

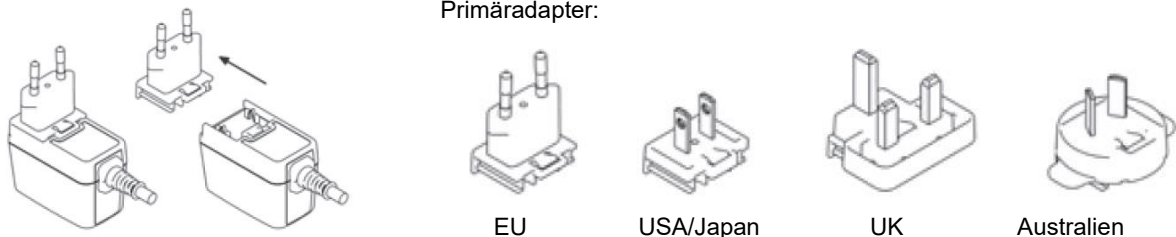


Die dem Gerät beiliegenden Dübel sind Universaldübel und für die meisten Baustoffe geeignet (z. B. Beton, Vollziegel, Ziegel, Gipskartonplatte oder Gipskarton).

Halten Sie die dem Gerät beiliegende Bohrschablone waagrecht an die gewünschte Stelle und markieren Sie die Bohrlöcher. Montieren Sie den Wall Charger CW1 (25) gemäß dem mitgelieferten Beileger. Zur Demontage trennen Sie den Wall Charger CW1 (25) zunächst vom Netz. Lösen Sie die untere Schraube, schieben Sie ihn nach oben und nehmen ihn dann von der Wand.

Der Primäradapter des Netzteils (28) ist austauschbar, wodurch ein weltweiter Einsatz möglich ist. Die Bildfolge beschreibt das Vorgehen zum Aufsetzen des Adapters:

Primäradapter:



Nach Überprüfung der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung schließen Sie das Netzteil an das Netz an.

Montieren Sie den Wall Charger CW1 (25) so, dass das Netzteil (28) leicht zu erreichen und auszustecken ist. Die LED zeigt die Betriebsbereitschaft des Netzteils (28) an. Die Kontaktanzeige (26) leuchtet kurz blau auf, wenn der Netzstecker mit dem Stromnetz verbunden und der Wall Charger CW1 (25) betriebsbereit ist.

Zum Laden hängen Sie das binokulare indirekte Ophthalmoskop OMEGA 600 VET (29) in den Wall Charger CW1 (25), wie in Abb. 5 gezeigt. Die Kontaktanzeige (26) am Wall Charger CW1 (25) zeigt den Kontakt mit dem OMEGA 600 VET (29) an. Die Ladestandanzeige (30) befindet sich am Batteriefach des OMEGA 600 VET.

Wenn die Kontaktanzeige (26) am Wall Charger CW1 (25) oder die Ladestandanzeige (30) am Batteriefach des OMEGA 600 VET (29) nicht leuchtet, nachdem das OMEGA 600 VET (29) in den Wall Charger CW1 (25) eingehängt wurde, prüfen Sie, ob das OMEGA 600 VET (29) richtig eingehängt ist und ob der Netzstecker mit dem Stromnetz verbunden ist.



Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Gegenstände zwischen dem Gerät und dem Wall Charger CW1 befinden.

Wenn Sie den Wall Charger CW1 zum Laden des Geräts verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser in keiner Weise verschmutzt ist.

Um den Wall Charger CW1 (25) auszuschalten, ziehen Sie einfach das Netzteil (28) aus der Steckdose.

## Ladestandanzeige (7)

Die Ladestandanzeige (7) des Geräts befindet sich am Batteriefach (8) des Geräts. Die Ladestandanzeige (7) wird beim Einschalten des Geräts automatisch aktiviert.

Orange/grün/grün:	66–100 %
Orange/grün:	33–66 %
Orange:	10–33 %
Orange blinkend:	<10 %

## **Bedienung**

### *Optische Grundeinstellung*

Entfernen Sie den Staubschutz (16) und legen Sie ihn zur Seite, um ihn nach der Untersuchung wieder anzubringen. Lösen Sie den Feststellhebel für die Optikeinheit (5), sodass die Optikeinheit (13) frei beweglich ist. Setzen Sie sich das Instrument auf den Kopf und stellen Sie Höhe und Umfang mittels der Weiten- (1) bzw. Höhenverstellung (2) auf bequemen und rutschfreien Sitz des Kopfbandes ein. Der hintere Teil des Kopfbands ist an die persönlichen Bedürfnisse einstellbar. Führen Sie die Optikeinheit (13) so nah wie möglich vor Ihre Augen und mittig vor Ihr Gesicht, dann arretieren Sie die Optikeinheit mithilfe des Feststellhebels der Optikeinheit (5) in dieser Stellung. Stellen Sie die Okulare (19) in der Waagerechten ein, sodass sie Ihrer persönlichen Pupillendistanz entsprechen. In den werksseitig montierten Okularen (19) sind Linsen mit +2D eingesetzt, die gegen neutrale Linsen (0D) ausgetauscht werden können. Schalten Sie die Beleuchtung an, indem Sie den Helligkeitsregler (6) im Uhrzeigersinn drehen. Sie sollten nun das Leuchtfeld im Abstand von etwa 40 cm auf Ihr Sichtfeld ausgerichtet sehen können. Ein bleistiftgroßer Gegenstand muss in diesem Abstand scharf erkennbar sein. Wenn Sie nicht auf den bleistiftgroßen Gegenstand fokussieren können, müssen Sie eventuell Ihren Abstand zu dem Gegenstand anpassen. Ansonsten können Sie auch versuchen, die werksseitig montierten Okulare (+2D-Linsen) (19) gegen die Okulare mit neutralen Linsen (0D) auszutauschen. Nähere Einzelheiten zum Austausch der Okulare (19) finden Sie im Abschnitt „Wartung“. Wenn das Leuchtfeld nicht korrekt eingestellt ist, können Sie es vertikal durch Drehen an der Beleuchtungshöhenverstellung (15) und horizontal durch einfaches Drehen des gesamten Instruments auf die gewünschte Seite ausrichten. Wenn keine richtige Einstellung erreicht wird, wiederholen Sie die obigen Schritte. Die richtige Einstellung der Okulare (19) auf Ihre persönliche Pupillendistanz ist vor allem für die Untersuchung durch enge Pupillen äußerst wichtig. Jeder Benutzer muss die Einstellungen so anpassen, dass sie seiner persönlichen Pupillendistanz entsprechen.

### *Einstellen der Helligkeit*

Stellen Sie mit dem Helligkeitsregler (6) die Helligkeit ein. Um die Helligkeit zu erhöhen, drehen Sie den Helligkeitsregler (6) im Uhrzeigersinn. Sobald Sie eine Einraststellung erreichen, arbeiten Sie im höchsten Helligkeitsbereich des Standardmodus.

Wenn Sie den Helligkeitsregler (6) weiter im Uhrzeigersinn und über den Einrastmechanismus hinaus drehen, schalten Sie um in die visionBOOST-Einstellung. Wenn der Endanschlag erreicht ist, ist der höchste Helligkeitsbereich im visionBOOST aktiviert.

Um die Helligkeit zu verringern oder das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Helligkeitsregler (6) gegen den Uhrzeigersinn. Wenn der Endanschlag erreicht ist, ist das Gerät ausgeschaltet.

Es wird empfohlen, mit der geringstmöglichen Helligkeit zu beginnen und sie dann für die Untersuchung nach Bedarf zu erhöhen.

Der visionBOOST kann für die Untersuchung von Patienten mit Medientrübungen, z.B. Katarakt, eingesetzt werden.

### *Blendenhebel (14)*

Mit dem Blendenhebel (14) können drei verschieden große Leuchtfelder und ein diffuses Leuchtfeld eingestellt werden. Die Wahl des Leuchtfeldes richtet sich unter anderem nach der Größe der Patientepupille. Für bestimmte Untersuchungen, z. B. in der Peripherie, kann das diffuse Leuchtfeld vorteilhaft sein.

### *Filterhebel (18)*

Zusätzlich zum ungefilterten Modus, lassen sich mit dem Filterhebel (18) ein Interferenz-Rotfreifilter, ein Blaufilter oder ein Gelbfilter in den Beleuchtungsstrahlengang einschalten.

Mit dem Interferenz-Rotfreifilter können Veränderungen der Netzhaut (z. B. Gefäßeinsprossungen oder Defekte der Netzhaut-Nervenfaserschicht) sichtbar gemacht und weißliche Anteile der Netzhaut, falls vorhanden, hervorgehoben werden.

Der Blaufilter kann zur Fluorescein-Angioskopie eingesetzt werden.

Der Gelbfilter kann verwendet werden, um die Untersuchung für den Patienten angenehmer zu machen und die photochemische Gefährdung zu verringern, indem blaues Licht reduziert wird.

### *Hebel für die stereoskopische Einstellung (17)*

Diese Funktion gewährleistet die bestmögliche Stereopsis bei jeder Pupillengröße und aus jedem möglichen Beobachtungswinkel (z.B. periphere Sicht). Bei der frontalen Untersuchung einer dilatierten Pupille empfiehlt es sich, den Hebel für die stereoskopische Einstellung (17) in die vordere Stellung zu bringen. Bei der Untersuchung der Augenperipherie oder bei nicht dilatierten Pupillen empfiehlt es sich, den Hebel für die stereoskopische Einstellung (17) in die seitliche Stellung (Drehung nach links) zu bringen. Der Hebel für die stereoskopische Einstellung (17) kann beliebig zwischen diesen beiden Einstellungen verstellt werden, um in jeder möglichen Situation die optimale dreidimensionale Sicht zu wählen. Mit der Beleuchtungshöhenverstellung (15) kann der Beleuchtungsstrahl vertikal eingestellt werden.

### *Verwendung des Flip-up*

Während das Instrument getragen wird, kann die Optikeinheit (13) in die Ruhestellung hochgeklappt werden. Um die Optikeinheit (13) wieder in die Arbeitsposition zu bringen, wird sie einfach wieder heruntergeklappt. Ein erneutes Einstellen des Instruments ist nicht erforderlich.

### *Mitbeobachteraufsatz (TM)*

Der zur Verfügung stehende Mitbeobachteraufsatz kann anstelle des Staubschutzes (16) an der Optikeinheit (13) befestigt werden.

Um die Untersuchung des Hauptbeobachters verfolgen zu können, steht der Mitbeobachter neben dem Hauptbeobachter und schaut von der Seite in den am Gerät angebrachten TM. Der Beobachtungsstrahl wird durch den Teilerspiegel geteilt, wobei die Helligkeit des Bildes sowohl für den Haupt- als auch für den Mitbeobachter ungefähr halbiert wird.



Der TM ist nur für Schulungszwecke vorgesehen.

## **Hygienische Wiederaufbereitung**

*OMEGA 600 VET, CC1 und CW1*

Die Anweisung erhalten Sie:

- unter [www.heine.com](http://www.heine.com)
- als Papierversion zugeschickt auf Anfrage bei genannter Kontaktadresse

### *E4-USB*

Reinigen Sie das Kabel und das Netzteil nur wenn nötig und nur mit einem trockenen Tuch.

## **Wartung**

Die Ladegeräte sind wartungsfrei.

Es ist keine regelmäßige Wartung für das OMEGA 600 VET erforderlich. Die folgenden Wartungsarbeiten sollten außerhalb der Patientenumgebung (mindestens 1,5 Meter vom Patienten oder der Patientenaufgabe gemäß IEC 60601-1, siehe Abb. 6) und wenn es für notwendig erachtet wird, durchgeführt werden.

### *Ändern der Position des Helligkeitsreglers (6)*

Der Helligkeitsregler (6) kann auf der rechten oder linken Seite des Kopfbandes in die jeweils vorgesehene Fassung für den Helligkeitsregler (4) montiert werden.

Um den Helligkeitsregler (6) auszubauen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Drehregler heraus, um Zugang zur Halteschraube zu erhalten. Entfernen Sie die Schraube zum Lösen der Halterung mit dem beiliegenden Winkelschraubendreher (siehe Abb. 7). Ziehen Sie den Halter vorsichtig aus der Fassung (4) und achten Sie dabei auf die Halteklammern. Entfernen Sie die Abdeckung von der anderen Fassung (4) und setzen Sie die Halterung ein, indem Sie die Halteklammern ausrichten. Setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie mit dem beiliegenden Winkelschraubendreher handfest an (siehe Abb. 7). Setzen Sie den Helligkeitsregler wieder ein (6).

Decken Sie die leere Fassung (4) mit der Abdeckung ab. Um den Helligkeitsregler (6) zu aktivieren, nehmen Sie den Akku CB1 (10) aus dem OMEGA 600. Sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist, ist der Helligkeitsregler (6) voll funktionsfähig.



Abb. 7

### *Wechsel der Kopfbandpolster (3)*

Zum Wechseln der Kopfbandpolster (3) ziehen Sie vorsichtig an dem entsprechenden Kopfbandpolster (3), das mit einem Klettverschluss am Gerät befestigt ist. Um die Kopfbandpolster (3) am Gerät zu befestigen, drücken Sie das entsprechende Kopfbandpolster (3) auf den Klettverschluss.

### *Wechsel der Okulare (19)*

Zum Ausbauen der Okulare (19) drehen Sie diese jeweils gegen den Uhrzeigersinn, bis sie lose sind. Zum Einbauen der Okulare (19) drehen Sie diese jeweils im Uhrzeigersinn, bis sie handfest sitzen.

## Service

### Austausch des Akkus CB1 (10)



Tauschen Sie den Akku CB1 (10) außerhalb der Patientenumgebung (mindestens 1,5 Meter vom Patienten oder der Patientenaufgabe gemäß IEC 60601-1, siehe Abb. 6) aus.

Schalten Sie dazu das OMEGA 600 VET aus und trennen Sie die elektrische Verbindung zum USB-Netzteil. Entnehmen Sie den Akku CB1 (10) aus dem Batteriefach (8) durch ein gleichzeitiges leichtes ziehen und drücken der mechanischen Verriegelung. Berühren Sie nicht die Kontakte am Akku CB1 (10). Nach Einsetzen eines neuen Akkus CB1 (10) achten Sie darauf, dass die mechanische Verriegelung eingerastet ist.

Durch das Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus CB1 (10) wird das System zurückgesetzt.

Der Akku CB1 (10) muss nur dann ausgetauscht werden, wenn sich dieser nicht mehr auf eine ausreichende Kapazität aufladen lässt. Dies ist in der Regel bei einer verminderten Laufzeit des Akkus CB1 der Fall.

Für die 2-Jahres-Garantie des Akkus (10) teilen Sie uns bitte die Seriennummer sowohl des neu verbauten Akkus (10) als auch Ihres OMEGA 600 VET mit: [www.heine.com/OMEGA600/battery-change](http://www.heine.com/OMEGA600/battery-change)

## Allgemeine Hinweise



Die Garantie für das gesamte Produkt erlischt bzw. gilt auch nicht, bei Verwendung von nicht originalen HEINE Produkten, nicht originalen Ersatzteilen, und wenn Eingriffe (insbesondere Reparaturen oder Modifikationen) von Personen vorgenommen wurden, die nicht von HEINE autorisiert sind. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.heine.com](http://www.heine.com).

Die zu erwartende Betriebs-Lebensdauer beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung der Warn- und Sicherheitsinformationen sowie der Wartungshinweise bis zu 7 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus, kann das Produkt, sofern es sich in einem sicheren und ordnungsgemäßen Zustand befindet, weiterverwendet werden.

Hinweis an den Anwender:

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind an HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG zu melden.

Laden Sie Ihr Gerät bei längerer Lagerung auf, um den Akku vor Entladung zu schützen, oder lagern Sie den Akku und das Gerät getrennt voneinander.

Lassen Sie das Gerät bei Kälte an die Umgebungsbedingungen akklimatisieren.

Wechseln Sie die Okularlinsen nur in einer sauberen Umgebung, um das Eindringen von Staub in das indirekte Ophthalmoskop zu vermeiden.

Decken Sie bei Nichtbenutzung oder Lagerung des Geräts die Beobachtungsoptik mit dem Staubschutz (16) ab, um Staub auf der Außenseite des Glases zu vermeiden.

Verwenden Sie das indirekte Ophthalmoskop nur, wenn die Linsen sauber sind.

## Allgemeine Warnhinweise



Verwenden Sie ausschließlich CE gekennzeichnete USB-Netzteile (5 V) von namhaften Herstellern, die den Sicherheitsanforderungen der IEC 60601-1 Medizinische elektrische Geräte entsprechen.

Verwenden Sie keine Netzteile, bei denen Sie eine Beschädigung feststellen.

OMEGA 600 VET: Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch hinsichtlich seiner einwandfreien Funktion.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Beschädigungen oder ein Blinken der Beleuchtung feststellen.

Ladegeräte: Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch hinsichtlich seiner einwandfreien Funktion.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie Beschädigungen feststellen.

Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen/Flüssigkeiten oder in einer sauerstoffreichen Umgebung.

Das Produkt darf nicht in starke Magnetfelder eingebracht und verwendet werden wie z.B. MRT. Modifizieren Sie das Gerät nicht.

Verwenden Sie nur original HEINE Teile, Ersatzteile, Zubehör und Stromquellen.

Lassen Sie Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

Verwenden Sie das Gerät einschließlich seines Zubehörs und seiner Optionen nicht im Freien.

Eine Erwärmung während des Betriebs ist normal und unbedenklich.

Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.

Zur Untersuchung der hinteren Augenabschnitte darf das indirekte Ophthalmoskop nur in Kombination mit Ophthalmoskopierlupen verwendet werden.

Alle lasttragenden Elemente sind nur in der dafür vorgesehenen Art und Weise zu belasten.

Durch Herabfallen des Geräts oder des Montagezubehörs können Verletzungen und Sachschäden entstehen.

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob sich die Wandbefestigung und das Montagezubehör in ordnungsgemäßem Zustand befinden. Achten Sie insbesondere darauf, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind.

Das Stromkabel darf nicht straff gespannt werden, da dies das Gerät beschädigen oder eine Stolpergefahr darstellen könnte.

## Gefährdung durch Licht

Da anhaltende intensive Lichtexposition die Netzhaut schädigen kann, sollte die Anwendung des Geräts zur Augenuntersuchung nicht unnötig verlängert und die Helligkeit nicht höher eingestellt werden, als zur klaren Beobachtung der Zielstruktur notwendig ist. Die Expositions-dosis für die photochemische Gefährdung der Netzhaut ist das Produkt aus Bestrahlungsstärke und Expositionsdauer. Wenn die Bestrahlungsstärke auf die Hälfte reduziert wird, darf die Expositionszeit doppelt so lang sein, um den maximalen Grenzwert zu erreichen.

Obwohl keine akuten optischen Gefährdungen durch direkte oder indirekte Ophthalmoskope festgestellt wurden, wird empfohlen, dass die Intensität des Lichts, das in das Patientenauge gelenkt wird, auf ein minimales Maß reduziert wird, das zur Untersuchung notwendig ist. Das Risiko kann auch dann erhöht sein, wenn die untersuchte Patient während der letzten 24 Stunden bereits schon einmal mit diesem oder einem anderen ophthalmologischen Instrument untersucht wurde. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn das Auge einer Funduskamera ausgesetzt war.

ISO 15004-2:2007: Group 2



Achtung – Das Licht dieses Instruments ist möglicherweise schädlich. Das Risiko einer Augenschädigung erhöht sich mit der Bestrahlungsdauer. Eine Bestrahlungsdauer mit diesem Instrument bei maximaler Intensität von länger als (siehe Tabelle Expositionsangaben) führt zu einer Überschreitung des Richtwerts für Gefährdung.

## Expositionsangaben

Daten für die höchste Helligkeitseinstellung im visionBOOST

	Arbeitsabstand	Dauer nach EN ISO 15004-2:2007
Ohne Ophthalmoskopierlupe	400 mm*	2 min 44 sec
Mit Ophthalmoskopierlupe***	400 mm**	169 min

\*) vom Gerät  
\*\*) zwischen Gerät und HEINE A.R. asphärischer Ophthalmoskopierlupe (A.R. 16D), Durchmesser: 54 mm, Brennweite: 16 dpt.  
\*\*\*) HEINE A.R. asphärische Ophthalmoskopierlupe (A.R. 16D), Durchmesser: 54 mm, Brennweite: 16 dpt.

## Entsorgung



Das Produkt muss einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zugeführt werden. Es sind die jeweils landesspezifischen Entsorgungsregeln zu beachten.



Entsorgen Sie den Akku CB1 bei Ihrer örtlichen Sammelstelle.

Im Anhang finden Sie die Tabellen

- Elektromagnetische Störgrößen – Anforderungen und Prüfungen
- Technische Daten
- Erläuterung der verwendeten Symbole



Please read and follow these instructions for use and keep them for future reference.

### Intended Use

#### *OMEGA 600 VET*

The HEINE OMEGA 600 VET binocular indirect ophthalmoscope is a head worn battery powered device for transient use, containing illumination and viewing optics intended to examine the posterior segments of the eyes.

The product may only be used by qualified veterinarians and in enclosed spaces. The application is limited to small animals (e.g. dogs, cats, domestic animals) and farm animals (e.g. cattle, pugs, sheep, goat, horse).

#### *E4-USB*

The HEINE E4-USB is intended for charging exclusively with the HEINE USB power supplies.

The product may only be used by qualified veterinarians or trained staff authorized to operate such devices and in enclosed spaces.

#### *CC1*

The HEINE Charging Case CC1 is intended only for charging the rechargeable battery CB1 of the HEINE OMEGA 600 binocular indirect ophthalmoscope. The product may only be used by qualified veterinarians or trained staff authorized to operate such devices and in enclosed spaces.

#### *CW1*

The HEINE Wall Charger CW1 is intended only for charging the HEINE OMEGA 600 binocular indirect ophthalmoscope.

The product may only be used by qualified veterinarian or trained staff authorized to operate such devices and in enclosed spaces.

### For U.S. only:



Federal law restricts this device to sale by or on the order of a Physician or Practitioner.

### Warnings and safety information



**CAUTION!** This symbol indicates potential hazardous situations. Ignoring the corresponding instructions may lead to dangerous situations of mild to moderate extent.  
(Background color yellow; foreground color black)



**NOTE!** This symbol indicates valuable advice. These notes are important, but not related to hazardous situations.

**Product overview**  
**OMEGA 600 VET**



Fig. 8

**Optics unit (13) for OMEGA 600 VET**

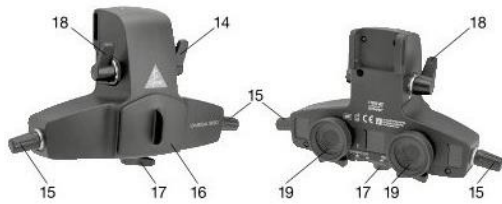


Fig. 9

**Rechargeable battery CB1**



Fig. 10

**CC1**

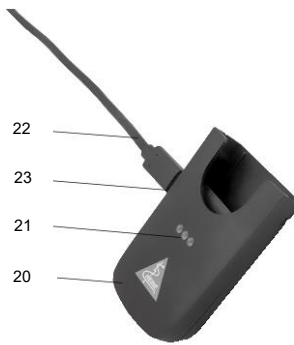


Fig. 11

**CW1**

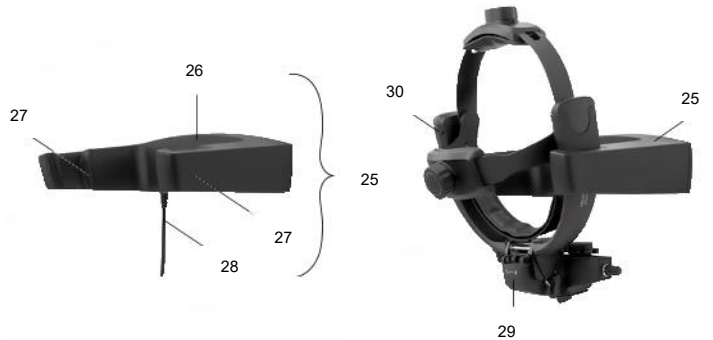


Fig. 12

- 1 Width adjustment
- 2 Height adjustment
- 3 Padding
- 4 Socket for brightness control
- 5 Adjustment lever
- 6 Brightness control
- 7 Charge status indicator
- 8 Battery compartment
- 9 USB-C socket
- 10 Rechargeable battery CB1
- 11 Power indicator
- 12 Power supply connection
- 13 Optics unit
- 14 Aperture selection lever
- 15 Illumination height adjustment

- 16 Dust cover
- 17 Stereoscopic adjustment lever
- 18 Filter selection lever
- 19 Eyepieces
- 20 Charging Case CC1
- 21 Charge status indicator
- 22 USB-C cable
- 23 USB-C socket
- 24 Rechargeable battery CB1
- 25 Wall Charger CW1
- 26 Contact indicator
- 27 Charging pins
- 28 Power supply
- 29 OMEGA 600 VET
- 30 Charge status indicator

## Setting up

To put the OMEGA 600 VET into operation, insert the CB1 battery (10) into the instrument's battery compartment (8) by quickly pressing it in so that it audibly clicks into place. We recommend to charge the battery CB1 (10) of the device fully before first use.

## Charging



Charge the device outside of the patient environment (at least 1.5 meters from the patient or patient support pursuant to IEC 60601-1, see Fig. 6).

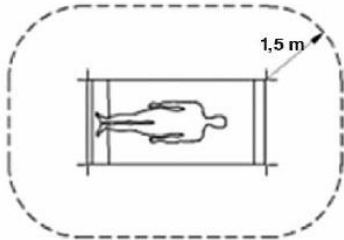
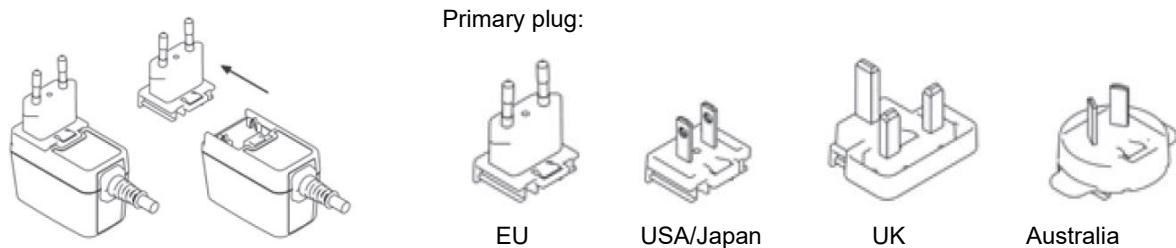


Fig. 13

### Charging via USB

The mains socket adapter of the power supply is interchangeable, this enables worldwide operation. The pictograms describe the procedure of changing the adapters.



For charging, connect the USB power supply unit (e.g. E4-USB) to the USB-C socket (9) of the device.



In charging mode, the LED lighting is switched off and the illumination of the device is no longer supplied with power.



After you checked the mains voltage, connect the switch mode power supply to the mains supply. When taking the instrument out of service, proceed in reverse order.

### Charging via Charging Case CC1

Use the Charging Case CC1 to charge the battery CB1 (10) of the device. Turn the OMEGA 600 VET off.

For charging, connect the USB power supply unit (e.g. E4-USB) to the USB-C socket (23) of the CC1. Insert the rechargeable battery CB1 (10, 24) into the Charging Case CC1 (20). The charge status indicator (21) lightens up briefly and the device is then automatically activated. During charging of the battery CB1 (10, 24), the charge status indicator (21) is flashing.



Make sure that no foreign objects come between the battery CB1 (10, 24) and the device. Make sure that the device is not contaminated in any form.

Removing and reinserting of the battery CB1 (10, 24) will reset the system.



To ensure all-pole disconnection from the mains at all times, the ME device must be installed so that the switch mode power supply is accessible and disconnectable.

### Charging via Wall Charger CW1



To ensure all-pole disconnection from the mains at all times, the ME device must be installed so that the switch mode power supply is accessible and disconnectable.

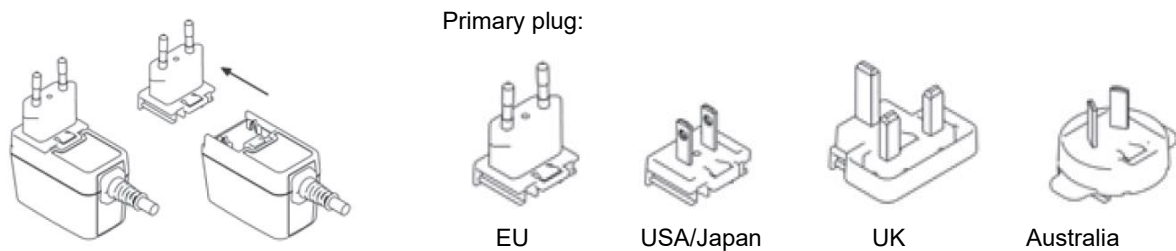
Before mounting the device, check whether you need to use a special wall plug for the subsurface of your wall and whether the subsurface exhibits sufficient load-bearing capacity for the mechanical stress.



The wall plugs supplied with the device are universal wall plugs and suitable for most building materials (e.g. concrete, solid brick, brick, plasterboard or gypsum cardboard).

Hold the drill template enclosed with your device horizontally in place on the desired position and mark the drill holes. Mount the Wall Charger CW1 (25) according to the enclosed package insert. To disassemble, disconnect the Wall Charger CW1 (25) from the mains first, loosen the lower screw, push upwards and take off the wall.

The mains socket adapter of the power supply is interchangeable, this enables worldwide operation. The pictograms describe the procedure of changing the adapters.



After you have checked the mains voltage indicated on the nameplate of the device, connect the mains supply plug to the mains supply.

Mount the Wall Charger CW1 (25) in such a fashion, that the power supply (28) can be easily reached and unplugged. The LED indicates the operational readiness of the power supply (28). The contact indicator (26) briefly lights up blue when the mains supply plug is connected to the mains supply and the Wall Charger CW1 (25) is ready for operation.

To charge, insert the binocular indirect ophthalmoscope OMEGA 600 VET (29) into the Wall Charger CW1 (25) as shown in Fig. 5. The contact indicator (26) on the Wall Charger CW1 (25) indicates contact with the OMEGA 600 VET (29). The charge status indicator (30) is located on the battery compartment of the OMEGA 600 VET.

If the contact indicator (26) on the Wall Charger CW1 (25) or the charge status indicator (30) on the battery compartment of the OMEGA 600 VET (29) do not light up after the OMEGA 600 VET (29) is inserted into the Wall Charger CW1 (25), check that the OMEGA 600 (29) is inserted correctly and that the mains supply plug is connected to the mains supply.



Make sure that no foreign objects come between the device and the Wall Charger CW1. When using the Wall Charger CW1 to charge the device, make sure that Wall Charger CW1 is not contaminated in any form.

To turn off the Wall Charger CW1 (25) just disconnect the power supply (28) from the mains supply.

### Charge status indicator (7)

The charge status indicator (7) of the device is located on the battery compartment (8) of the device. The charge status indicator (7) is automatically activated when the device is switched on.

Orange/green/green: 66–100 %

Orange/green: 33–66 %

Orange: 10–33 %

Orange flashing: <10 %

## Operation

### *Initial optical set up*

Remove the protective dust cover (16) and place aside for reattaching after the examination. Unlock the adjustment lever (5) so that the optics unit (13) is free to move. Place the instrument on your head and adjust the height and circumference by means of the width adjustment (1) and height adjustment (2), respectively, until a comfortable fit is achieved. The rear part of the headband can be adjusted according to personal preference. Adjust the optics unit (13) to a position as close as possible to your eyes and centred to your face, then lock it in this position using the adjustment lever (5). Adjust the eyepieces (19) horizontally to match your own personal pupillary distance. The initially mounted eyepieces (19) incorporate +2D lenses that can be exchanged with neutral lenses (0D). Switch on the light by turning the brightness control (6) clockwise. You should now see the illumination spot being centred to your view at a distance of about 40 cm and you should be able to observe a pencil-sized object sharply focused at this distance. If you cannot focus on the pencil-sized object, you may have to adjust your distance to the object. Alternatively, you may try exchanging the initially mounted eyepieces (+2D lenses) (19) with the eyepieces containing neutral lenses (0D). More details on how to interchange the eyepieces (19) can be found in the section "Maintenance". If the illumination spot is not centred, you can adjust it vertically by twisting the illumination height adjustment (15) and you can adjust it horizontally by simply rotating the whole instrument slightly to the desired side. If a proper alignment has not been achieved, repeat steps as above. Correct adjustment of eyepieces (19) which match your own personal pupillary distance is particularly important when examining through small pupils. Each user should adjust the setting to match their own personal pupillary distance.

### *Setting the brightness*

Adjust the brightness by using the brightness control (6). To increase the brightness, turn the brightness control (6) clockwise. Once you reach a latch, you are operating in the highest brightness range in standard mode. If you turn the brightness control (6) further clockwise and over the latching mechanism, you switch into the visionBOOST setting. When the end stop is reached, the highest brightness range in the visionBOOST is operating. To decrease the brightness or to turn the device off, turn the brightness control (6) counterclockwise. When the end stop is reached, the device is turned off. It is recommended to start with the lowest possible brightness and then increase as required for the examination. The visionBOOST might be used for the examination of patients with media opacities, e.g. cataract.

### *Aperture selection lever (14)*

Three different aperture sizes and a diffuser aperture can be selected by means of the aperture selection lever (14). The choice of aperture depends mainly on the size of the patient's pupil. The diffuser is useful for the examination of the periphery.

### *Filter selection lever (18)*

In addition to the unfiltered option, the filter selection lever (18) can be used to select an interference red-free filter, a blue filter or a yellow filter. These are switched into the illumination beam.

The interference red-free filter can be used to view changes of the retina (e.g. new vessels or retinal nerve fiber layer defects) and highlights whitish portions of the retina, if present. The blue filter can be used to do fluorescein angiography. The yellow filter can be used to reduce discomfort for the patient and photochemical hazard by reducing blue light.

### *Stereoscopic adjustment lever (17)*

This feature ensures the best possible stereopsis for any pupil size and from any observation angle possible (e.g. peripheral view). When examining a dilated pupil head on, it is recommended to move the stereoscopic adjustment lever (17) into the forward position. When examining the periphery of the eye or in case of undilated pupils, it is recommended to move the stereoscopic adjustment lever (17) towards the side position (turn to your left). The stereoscopic adjustment lever (17) can be positioned anywhere between these two settings to select the optimum 3 dimensional view in any possible situation. The illumination beam can be adjusted vertically by the illumination height adjustment (15).

### *Use of the flip-up function*

While wearing the instrument, the optics unit (13) can be folded up into the rest position. To bring the optics unit (13) back into the working position, simply fold it down again. There is no need to readjust the instrument.

### *Teaching mirror (TM)*

The available teaching mirror can be attached to the optics unit (13) instead of the dust cover (16).

To be able to follow the examination of the main observer, the secondary observer stands next to the main observer and looks into the TM attached to the device from the side. The observation beam is split by the divider mirror, which approximately halves the brightness of the image for both the main and the secondary observer.



The TM is intended for training purposes only.

## Hygienic reprocessing

OMEGA 600 VET, CC1 und CW1

The instructions are available:

- online at [www.heine.com](http://www.heine.com)
- in a paper version which you can request from the address listed

## E4-USB

Clean the cable and the power supply unit only if necessary and only with a dry cloth.

## Maintenance

The chargers are maintenance free.

There is no regular maintenance required for the OMEGA 600 VET. The following maintenance should be done outside of the patient environment (at least 1.5 meters from the patient or patient support pursuant to IEC 60601-1, see Fig. 6) and when deemed necessary.

### Changing the position of the brightness control (6)

The position of the brightness control (6) can be fitted on the right or left side onto the preferred socket for brightness control (4). To remove the brightness control (6), turn the device off and pull the dial out to gain access to the retaining screw. Remove the screw to detach the holder by using the enclosed offset screwdriver (see Fig. 7). Gently pull out the holder off the socket for brightness control (4) paying attention to the retaining clips. Remove the cover from the other socket for brightness control (4) and insert the holder by aligning the retaining clips. Insert the screw and tighten hand tight with the enclosed offset screwdriver (see Fig. 7). Reinsert the brightness control (6). Cover the spare socket for brightness control (4) with the cover. To activate the brightness control (6), remove the battery CB1 (10) from the OMEGA 600 VET. Once power is reapplied the brightness control (6) will be fully functional.



Fig. 14

### Change of paddings (3)

To change the paddings (3), carefully pull on the corresponding padding (3), which is attached to the device via a Velcro fastening. To attach the paddings (3) to the device, press the corresponding padding (3) onto the Velcro fastener.

### Change of eyepieces (19)

To remove the eyepieces (19) unscrew them counterclockwise until they detach. To attach the eyepieces (19) screw them clockwise until they are hand tight.

## Service

### Exchange of the battery CB1 ( (10)



Exchange the battery CB1 (10) outside of the patient environment (at least 1.5 meters from the patient or patient support pursuant to IEC 60601-1, see Fig. 6).

Turn the OMEGA 600 VET off and disconnect the USB power supply unit. Remove the battery CB1 (10) from the battery compartment (8) by gently pulling and pushing the mechanical interlock at the same time. Do not touch the contacts on the battery CB1 (10). After inserting a new battery (10) make sure that the mechanical interlock is engaged.

Removing and reinserting of the battery CB1 (10) will reset the system.

The battery CB1 (10) only needs to be replaced if it can no longer be charged to a sufficient capacity. This is usually the case when the operating time of the battery CB1 (10) is reduced. For the rechargeable batteries (10) two-year guarantee, please tell us the serial number of both the newly installed rechargeable battery (10) and your OMEGA 600 VET:

**[www.heine.com/OMEGA600/battery-change](http://www.heine.com/OMEGA600/battery-change)**

## General Notes



The warranty for the entire product is invalidated if non-genuine HEINE products or non-original parts are used and if repairs or modifications are made to the device by persons not authorized by HEINE. For more information, please visit [www.heine.com](http://www.heine.com).

The expected life cycle, when the device is normal used and the warning and safety information as well as the maintenance instructions are observed, is up to 7 years. Beyond this period, the product may continue to be used if it is in safe and good condition.

Note to the user:

All serious incidents that occur in connection with the product must be reported to HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG.

Charge your device during longer storage periods to protect the battery from discharge or store the battery and the device separate from each other.

Let the device accommodate to ambient conditions when it is cold.

Change the ocular lenses only in a clean environment in order to avoid dust to enter the indirect ophthalmoscope.

During non-use or storage of the device, cover the observation optics with the dust cover (16) to avoid dust on the exterior side of the glass.

Only use the indirect ophthalmoscope when the lenses are clean.

## General Warnings



Use only CE marked USB power supplies (5 V) from reputable manufacturers that conform to the safety requirements from IEC 60601-1 Medical electrical equipment.

Do not use power supplies where damage has been detected.

OMEGA 600 VET: Check the correct operation of the device before use! Do not use the device if there are visible signs of damage or the light begins to flash.

Charger: Check the correct operation of the device before use! Do not use the device if there are visible signs of damage.

Do not use the device in presence of flammable gases / liquids, or in an oxygen rich environment.

This product is not allowed to enter or be used in areas with strong magnetic fields e.g. MRI scanners.

Do not modify the device.

Use only original HEINE parts, spare parts, accessories and power sources.

Repairs shall only be carried out by qualified persons.

Do not use the device including its accessories and options outdoors.

Heating during operation is normal and harmless.

Make sure that the device is not exposed to direct sunlight.

For examination of the posterior segments of the eyes, use the indirect ophthalmoscope only in combination with ophthalmoscopy lenses.

All load-bearing elements of the device are to be loaded only in the manner intended.

Dropping the unit or mounting accessories can cause injury and damage to property.

Check at regular intervals whether the wall mounting and the mounting accessories are in proper condition. In particular, make sure that all screws are firmly tightened.

Do not let the power cable become taut as this could damage the device or pose a tripping hazard.

## Light exposure hazard

Because prolonged intense light exposure can damage the retina, the use of the device for ocular examination should not be unnecessarily prolonged, and the brightness setting should not exceed what is needed to provide clear visualization of the target structures. The retinal exposure dose for a photochemical hazard is a product of the radiance and the exposure time. If the value of radiance were reduced in half, twice the time would be needed to reach the maximum exposure limit.

While no acute optical radiation hazards have been identified for direct or indirect ophthalmoscopes, it is recommended that the intensity of light directed into the patient's eye be limited to the minimum level which is necessary for diagnosis. The risk may also be increased if the patient being examined has had any exposure with the same instrument or any other ophthalmic instrument using a visible light source during the previous 24 hours. This will apply particularly if the eye has been exposed to retinal photography.

ISO 15004-2:2007: Group 2



Caution – The light emitted from this instrument is potentially hazardous. The longer the duration of exposure, the greater the risk of ocular damage. An exposure time with this instrument at maximum intensity of longer than (see table exposure guideline) will lead to the guideline hazard value being exceeded.

## Exposure Guidelines

Data for the highest brightness setting in visionBOOST

	Working distance	Duration according to EN ISO 15004-2:2007
Without ophthalmoscopylens	400 mm*	2 min 44 sec
With ophthalmoscopylens***	400 mm**	169 min

\*) from instrument

\*\*) from instrument to HEINE A.R. Aspheric Ophthalmoscopy Lens (A.R. 16D), diameter: 54 mm, focal length: 16 dpt.

\*\*\*) HEINE A.R. Aspheric Ophthalmoscopy Lens (A.R. 16D), diameter: 54 mm, focal length: 16 dpt.

## Disposal



The product must be recycled as separated electrical and electronic devices. Please observe the relevant state-specific disposal regulations.



Dispose the rechargeable battery at your local collection point.

The appendix contains following tables

- Electromagnetic disturbances – Requirements and tests
- Technical specification
- Explanation of the used symbols

<b>Electromagnetic disturbances – Requirements and tests</b>	
The device is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The customer or the user of the device should ensure that it is used in such environments.	
Statement for the operational environments	Inside professional healthcare facilities except for near active HF surgical equipment and the RF shielded room of an ME system for magnetic resonance imaging, where the intensity of EM disturbances are high.
	The supply voltage quality should be that of a typical hospital environment
	Floors should be wood, concrete or covered with ceramic tiles. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30 %.
Performance features of the ME system that have been determined to be essential to the performance	None
Necessary instructions for maintaining basic safety and essential performance with regards to electromagnetic disturbances for the expected life cycle	
Warning	Use of this equipment adjacent to or stacked with other equipment should be avoided because it could result in improper operation. If such use is necessary, this equipment and the other equipment should be observed to verify that they are operating normally.
	Use of accessories, transducers and cables other than those specified or provided by the manufacturer of this equipment could result in increased electromagnetic emissions or decreased electromagnetic immunity of this equipment and result in improper operation.
	Portable RF communications equipment (including peripherals such as antenna cables and external antennas) should be used no closer than 30 cm (12 inches) to any part of the device, including cables specified by the manufacturer. Otherwise, degradation of the performance of this equipment could result.
Note	Brief illumination of the LED during charging of the OMEGA 600 VET is possible because of electrostatic discharge.
A list of all cables, transducers and other accessories that are relevant for the EMC compliance	EMC compatibility is only ensured if original HEINE spare parts, accessories and power sources are used. The EMC compatibility when using power sources from other manufacturers must be evaluated by the user.
<b>Test</b>	<b>Compliance</b>
RF emissions CISPR 11	Group 1 Class B
Harmonic Emissions	Passed*
Voltage fluctuations/Flickers	
Immunity	Passed*

\*n/a: „Not applicable“ in the internally powered mode

## Technical specifications

### General specifications

Environmental conditions for operation	+10 °C to +35 °C 30 % to 75 % rel. humidity 700 hPa to 1060 hPa
Environmental conditions for storage	+ 5 °C to +45 °C 45 % to 80 % rel. humidity 500 hPa to 1060 hPa
Environmental conditions for transport	- 20 °C to +50 °C 45 % to 80 % rel. humidity 500 hPa to 1060 hPa

### OMEGA 600 VET

CB1	Li-Po cell
Input	USB 2.0 Type C: 5 V, 1.2 A
Power consumption	6 W
Protection class	Internally powered Class II (charging)
Charging time	typ. 1.5 h
Operating time (at maximum charge capacity)	typ. 4 h
Operating time (visionBOOST)	typ. 1.5 h
Weight	475 g incl. rechargeable battery

### E4-USB

Nominal input voltage	100 – 240 V AC / 50 – 60 Hz
Power consumption	< 15 W
Output voltage	5 V
Output current	max. 1.2 A
Protection class	II
Protection provided by enclosures (IP code)	IP20

### CC1

Input	USB 2.0 Type C: 5 V, 1.2 A
Power consumption	Max. 6 W
Protection class	II
Charging time	Typ. 1.5 h

### CW1

Input	100 – 240V~/ 50 – 60Hz / 300– 150mA
Power consumption	Max. 6 W
Protection class	II
Charging time	Typ. 1.5 h

## Accessories

The corresponding accessories are listed in the following table:

CW1 – Wall Charger	X-095.17.320
CC1 – Charging Case	X-000.99.091
E4-USBC (USB-C cord approx. 2 m)	X-000.99.300

## Options
























TM2 – Teaching Mirror	C-000.33.212
Fundus charts Pad with 50 pcs.	C-000.33.208

## Spare Parts

CB1 – OMEGA 600 Battery	X-007.99.687
OMEGA 600 eyepiece +2D	C-000.17.116
OMEGA 600 eyepiece 0D	C-000.17.115

## Erläuterung der verwendeten Symbole

### Explanation of utilized symbols

	CE-Kennzeichnung kennzeichnet die Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/35/EU. The CE mark indicates that the product complies with the Directive 2014/35/EU.
	Katalog- oder Bestellnummer Catalogue- or order number
	Seriennummer Serial number
	Hersteller Manufacturer
	Herstelldatum Date of manufacture
	Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten (Europäische WEEE Richtlinie) Product bearing this symbol may not be disposed of together with general household waste, but instead requires separate disposal according to local provisions. (European Waste Electrical and Electronic Equipment Directive, WEEE)
	Batterien müssen einer zentralen Sammelstelle zugeführt werden. Dispose the rechargeable batteries at your local collection point.
	Zulässiger Temperaturbereich in °C für Lagerung und Transport Temperature limits in °C for storage and transport
	Zulässiger Temperaturbereich in °F für Lagerung und Transport Temperature limits in °F for storage and transport
	Zulässige Luftfeuchtigkeit für Lagerung und Transport Humidity limitation for storage and transport
	Zulässiger Luftdruck für Lagerung und Transport Pressure limitation for storage and transport
	Vorsicht Bruchgefahr! Fragile, handle with care!
	Trocken lagern Keep dry!
	Gebrauchsanweisung befolgen. (Hintergrund: blau, Vordergrund: weiß.) Follow instructions for use! (Background color: blue, foreground color: white.)
	Unique Device Identification
  5V = 1.2A	Ladestandanzeige Charge status indicator
	Nur in geschlossenen Räumen benutzen. For indoor use only.
	Gebrauchsanweisung Instructions for use!
	Geräte der Schutzklasse II Class II equipment
	The Regulatory Compliance Mark (RCM)
	Wechselstrom (AC) Alternating current (AC)
	Gleichstrom Direct current (DC)
	Conforms to ANSI/UL Std. 60601-1 Cert. to CAN/CSA Std. C22. 2. No. 601.1



Sonstige Pappen  
Other cardboards

 **HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG**

Dornierstr. 6, 82205 Gilching, Germany  
[www.heine.com](http://www.heine.com)



med 237523

2026-05-06

